

## Presseinformation

### Bistum Münster besonders spendenfreudig

#### Über zwei Millionen Euro für Auslandshilfe der Caritas/Vor allem Flüchtlingsdrama im Irak hat Menschen bewegt

**Münster (cpm).** Vor allem das Flüchtlingsdrama im Irak und der Taifun auf den Philippinen haben die Menschen im Bistum Münster im vergangenen Jahr bewegt. Knapp über zwei Millionen Euro haben sie an Caritas international gespendet, wie der Jahresbericht ausweist. Das ist die vierthöchste Spendensumme aller 27 deutschen Bistümer.

Mit knapp einer halben Million Euro unterstützten die Spender die Hilfsaktion für die vor dem IS flüchtenden Menschen im Irak. Auch ansonsten waren es vor allem die Folgen des Bürgerkriegs in Syrien, die eine große Hilfsbereitschaft auslösten. Weitere 112.000 Euro konnte die Auslandshilfe der Caritas für die "Nothilfe in Syrien" verbuchen sowie kleinere Summen für Hilfsprojekte in Jordanien und Libanon.

Im Libanon läuft nach wie vor das mit einer Spende des Bistums Münster in 2014 gestartete Schulprojekt. Durch Übernahme der Gebühren können syrische Flüchtlingskinder für jeweils ein Jahr die Schule besuchen. Inzwischen beteiligen sich auch andere Bistümer, so dass die Zahl der geförderten Kinder im neuen Schuljahr erhöht werden kann. "Uns liegt dieses Projekt besonders am Herzen", erklärt Harald Westbeld, zuständig für die Auslandshilfe beim Diözesancaritasverband Münster: "Wir möchten den Flüchtlingskindern eine Perspektive geben." Die Caritas im Bistum Münster bittet deshalb um weitere Spenden auf das Konto bei der Darlehnskasse Münster (IBAN DE06 4006 0265 0000 0060 00, BIC GENODEM1DKM) unter dem Stichwort "Schulprojekt Libanon".

*Infos zum Schulprojekt: <http://www.caritas-muenster.de/sie%20helfen/miteinerspende/auslandshilfe/>*

073-2015 (hgw)      16. Juli 2015

